

**DER BUNDESMINISTER
FÜR LANDESVERTEIDIGUNG**

GZ 10 072/365-1.13/90

II-10599 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Aufblähung der Zentralstelle;

Anfrage der Abgeordneten Dr. Ermacora
und Kollegen an den Bundesminister für
Landesverteidigung, Nr. 4940/J4892 IAB
1990 -03- 28
zu 4940/JHerrn
Präsidenten des NationalratesParlament
1017 Wien

In Beantwortung der seitens der Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Ermacora und Kollegen am 31. Jänner 1990 an mich gerichteten Anfrage Nr. 4940/J beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1:

Während meiner Amtszeit wurde im Bundesministerium für Landesverteidigung lediglich eine Abteilung neu geschaffen.

Es handelt sich dabei um die Abteilung IV/14, Luftzeugwesen, deren Errichtung sich im Zusammenhang mit der Implementierung der Luftraumüberwachungsflugzeuge Saab 35 OE im Interesse einer effizienteren Lösung der logistischen Aufgabenstellungen der Luftstreitkräfte als unumgänglich erwies. Die Aufgaben dieser Abteilung bestehen im wesentlichen in der zusammenfassenden und selbständigen Behandlung aller die Ausrüstung des Bundesheeres mit Luftfahrzeugen betreffenden Angelegenheiten, soweit sie nicht der Luftabteilung zugewiesen sind. Eine detaillierte Übersicht der einzelnen Kompetenzen der Abteilung Luftzeugwesen enthält die Beilage.

Zu 2:

Bei meinem Amtsantritt wies die Geschäftseinteilung des Bundesministeriums für Landesverteidigung 5 Sektionen, 16 Gruppen und 66 Abteilungen aus.

- 2 -

Im Zeitraum von 1972 bis Anfang 1987 wurden von meinen Amtsvorgängern insgesamt 11 Gruppen und 32 Abteilungen neu eingerichtet. Zieht man in Betracht, daß in dieser Zeit eine Sektion, 6 Gruppen und 19 Abteilungen wieder aufgelöst wurden, so verbleiben in Summe immerhin noch 5 zusätzliche Gruppen und 13 Abteilungen, die in den 15 Jahren vor meinem Amtsantritt neu geschaffen wurden.

Die "größten Zuwachsraten" erzielten hiebei Bundesminister Rösch, während dessen Amtszeit 3 neue Gruppen und 10 Abteilungen errichtet wurden, und Bundesminister Dr. Krünes mit 2 neuen Gruppen und 8 Abteilungen.

Zu 3:

Nein. Im Zuge der grundlegenden Organisationsreform der Zentralstelle des Bundesministeriums für Landesverteidigung wird zum Zwecke der Steigerung der Effizienz und zur Vermeidung von Doppelgeleisigkeiten allerdings die eine oder andere Organisationseinheit aufgelöst werden.

Zu 4:

Zunächst ist darauf hinzuweisen, daß die Abteilung I/12 "Wissenschaftliche Hilfsdienste" während der Amtszeit von Bundesminister Dr. Frischenschlager errichtet wurde. Ich nehme daher an, daß dieser damals der Meinung war, an einer solchen Abteilung bestehe ein dringender Bedarf.

Die Leitung dieser Abteilung wurde Dr. Rüdiger Stix unter Bundesminister Dr. Krünes übertragen. Hinsichtlich ihres aktuellen Aufgabenbereiches verweise ich auf die Beilage.

Im Gesamtzusammenhang einer grundlegenden Organisationsreform der Zentralstelle des Bundesministeriums für Landesverteidigung wird auch beurteilt werden, in wieweit ein dringender Bedarf an dieser Abteilung besteht.

Zu 5:

Derzeit verfügt das österreichische Bundesheer über insgesamt vier Berufsoffiziere der Dienstklasse IX (Generale). Es handelt sich hiebei um den Generaltruppeninspektor, den Armeekommandanten und Leiter der

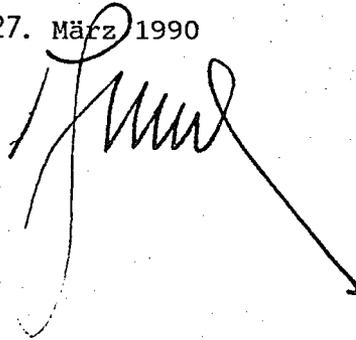
- 3 -

Sektion III, den Leiter der Sektion IV sowie den Kommandanten des I. Korps.

Zu 6:

Mit Ausnahme des Kommandanten des I. Korps wurden sämtliche vorgenannten Offiziere vor meiner Amtszeit, nämlich unter den freiheitlichen Bundesministern Dr. Frischenschlager bzw. Dr. Krünes, zu Generalen befördert.

27. März 1990

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'J. Müller', written over the date. The signature is stylized and extends downwards and to the right.

Beilage

Abteilung I/12

Wissenschaftliche Hilfsdienste

Wissenschaftliche Betreuung der vorausschauenden Planung auf den dem BMLV übertragenen Sachgebieten im Zusammenwirken mit den sachlich in Betracht kommenden Organisationseinrichtungen; wissenschaftliche Analysen und Ausarbeitungen, insbesondere auch hinsichtlich Projekten der empirischen Sozialforschung, soweit sie nicht in die Zuständigkeit des Generaltruppeninspektorats oder des Büros für Wehrpolitik fallen; wissenschaftliche Beratung und Unterstützung des Bundesministers in allen das Ressort betreffenden Angelegenheiten der allgemeinen Regierungspolitik; Erstellung von Kosten-Nutzenanalysen sowie verwaltungsökonomische Planungen, insbesondere hinsichtlich der Verwaltungsreform, soweit diese nicht in die militärische Gesamtplanung des Generaltruppeninspektorates fallen; Verbindung zu anderen Bundesministerien und sonstigen Institutionen des öffentlichen und privaten Rechtes, insbesondere wissenschaftlichen Einrichtungen, sowie internationale Kontakte auf diesen Gebieten; Abschluß von Verwaltungsübereinkommen in diesen Angelegenheiten; Betreuung des geistes- und sozialwissenschaftlichen Forschungsprogramms des BMLV einschließlich der Projekte der empirischen Sozialforschung und wissenschaftlichen Veranstaltungen sowie administrative Unterstützung der geistes- und sozialwissenschaftlichen Kommission des BMLV

Abteilung IV/14

Abteilung Luftzeugwesen

Angelegenheiten der Ausrüstung mit Luftfahrzeugen einschließlich Bordwaffensystemen, bord- und bodenseitiger Ausrüstung für Luftaufklärung, bordseitiger Avionik, der luftfahrtspezifischen oder systemspezifischen Fernmelde-, Navigationsausrüstung und Simulatoren, der Flugplatzeinrichtungen sowie der fliegerischen und fliegertechnischen Infrastruktur unter Zugrundelegung des Rüstungsprogramms, ausgenommen bauliche Einrichtungen; Einkauf und Verwaltung von einschlägigen Ausbildungsmitteln; Bedarfsermittlung hinsichtlich Art, Umfang und Güte für das einschlägige Material; Angelegenheiten der Planung und Durchführung der einschlägigen Beschaffungen; Angelegenheiten der einschlägigen Kauf-, Wartungs- und Instandsetzungsverträge und deren Abwicklung, ausgenommen die durch die Abteilung IV/11 wahrgenommenen ausländischen Lieferprogramme; Angelegenheiten der einschlägigen Materialerhaltung und Ausscheidung; Angelegenheiten der Modifizierungen im Fachbereich zur Sicherstellung der Versorgung; Annahme von Schenkungen an das BMLV; Mitwirkung bei der Finanz-, Materialstruktur-, Rüstungs- und Bauprogrammplanung